Gegründet 1960
T.C. ROT-WEISS
EICHSTÄTT

BREAK

Nr. 50
2021

Der neue Vorstand stellt sich vor

Seite 6

Die Erfolgsträger des Clubs

Seite 30

Gabrieli Apotheke

Gabrielistraße 8 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421 97930
Martin Regensburger oHG

MARTIN REGENSBURGER oHG
SPITALSTADT APOTHEKE

Am Anger 4 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421 9097200
Martin Regensburger oHG

Bring dein Training auf die nächste Stufe

Kettler Tour 600
- leistungsstark – vielfältig – nahe am Nutzer
- das Gerät für ambitionierte Hobbysportler
- sehr hohe Belastbarkeit und hohe Widerstände möglich
- sehr hohe Qualität der Materialien
- viele Extras und Programm-Möglichkeiten

1.299,- €
inkl. Lieferung, Aufbau und kurze Einweisung

Alles dabei für Höchstleistungen

1.999,- €
inkl. Lieferung, Aufbau und kurze Einweisung

Kettler OPTIMA 800
- die EXT-Technologie (Extended-Motion) von Kettler sorgt für eine besonders gelenkschonende und fliessende Bewegung
- hochwertiges Induktionssystem mit 22 kg Schwungmasse
- 2 Trainingsmodi: automatisch und manuell, beim automatischen Training bleibt der Widerstand immer gleich, unabhängig von der Tretfrequenz
- 400 Watt Spitzenleistung für richtig harte Workouts
- Widerstand in 5-Watt-Schritten wählbar
- 15 Trainingsprogramme und Konfigurator
- grosses und hochwertiges Farbdisplay

HAUSFELDER
Schuhe + Sport

Nur ein paar Schritte vom Domplatz
Pfarrgasse 2+4 85072 Eichstätt

Inhalt

4 Vorstand & Beisitzer

5 Grußwort
von Martin Müller

6 Vereinsausschuss
- 6 Mitgliederversammlung mit Neuwahlen
- 7 Stephan Fröhle zum Ehrenvorsitzenden ernannt
- 8 Servus und Danke!

10 Team intern
- 10 Damen 1 – Gute Stimmung bei den Damen 1
- 12 Damen 30 – Aufstieg in die Landesliga
- 14 Damen 50 – Sommer 2021 Damen 50 4er Bezirksklasse 1 des TC-Rot-Weiß Eichstätt
- 16 Herren 1 – Herren 1 verabschieden sich mit Klassenerhalt
- 17 Herren 2 – Überraschender 2. Platz
- 18 Herren 30 – Erst kein Glück, dann kam auch noch Pech dazu!
- 19 Herren 40 – Die Saison der Herren 40 … Reha-Sport oder doch zu Höherem berufen?
- 21 Herren 60 – Mit Höhen und mehr Tiefen …
- 22 Herren 60+65 – In den Ligen behauptet!!!
- 24 Jugend – Endlich wieder Spielbetrieb

28 Verein intern
- 28 Erneuerungen rund um die Tennisanlage
- 29 „Wie siehts denn in der Küche aus?“
- 30 Ehrentafel: Die Erfolgsträger des Clubs
- 32 Unsere Jubilare

33 Medenspiele 2021
- 33 Ergebnisse - Mannschaften
- 36 Ergebnisse - Spielerbilanzen

Ihr Break-Team hilft, nichts zu versäumen.

Dennoch bitten wir Sie, der Tagespresse, der Anschlagtafel in der Tennishalle und unserer Homepage Ihre Aufmerksamkeit zu schenken. Dort erfahren Sie Einzelheiten.
Wir wünschen Ihnen schon heute viel Spaß bei den jeweiligen Veranstaltungen!

tcrw-eichstaett.de

Impressum

Herausgeber: „BREAK“, Tennismagazin des TC Rot-Weiß Eichstätt e.V. / Erscheinung: einmal jährlich im Herbst
Werbung: Johann Buckl, E-Mail: johann.buckl@gmx.de
Gestaltung: Agentur Doppelpunkt, 85131 Pollenfeld-Preith, info@agentur-doppelpunkt.de, Tel. 08421 904590

Die Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Verfasser, nicht die des TC Rot-Weiß Eichstätt e.V. wieder.

Vorstand & Beisitzer

1. VORSTANDSMITGLIEDER:

Vorsitzender Verwaltung/ Immobilien u. Sportanlagen	**Martin Müller**	Mail: muellermartin77@gmx.de
Vorsitzender Sport	**Helmut Wotschka**	Am Sandbaum 11, 85131 Pollenfeld Tel. p. 08421/936533
Vorsitzender Finanzen	**Johann Buckl**	Römerstraße 25, 85072 Eichstätt Tel. 08421/909349, Mail: johann.buckl@gmx.de
Jugendwart+Trainer	**Martin Suk**	Römerstraße 44, 85072 Eichstätt Tel. p. 08421/89684, Tel. Handy 0172/9958858
Schriftführerin + Beisitzerin Familienangelegenheiten	**Eva Glas**	Industriestraße 18, 85072 Eichstätt Tel. 08421/3055

2. BEISITZER:

Stellvertr. Jugendwart	**Dominic Reb**	Tel. 08421/708318
Stellvertr. Sportwart	**Sebastian Burkhard**	seb.burkhard@gmx.de
Hallenbuchung	**Werner Eichiner**	Kilian-Leib-Str. 25, 85072 Eichstätt Tel. p. 08421/1847 Mail: w.eichiner@t-online.de
Mitgliederverwaltung	**Ingbert Wich**	Kirchbuck 2a, 85132 Schernfeld Tel. p. 08421/905560
Pressearbeit	**Gaby Kendl**	gaby.kendl@t-online.de
Beisitzer	**Christina Gscheidl**	

Geschäftsadresse: Westenstraße 43, 85072 Eichstätt

Clubheim / Platzanlagen und TC Rot-Weiß-Halle: 85072 Eichstätt, Schottenau 30, Tel. 08421/2880

Bankverbindungen: Freiluft: Sparkasse Ingolstadt-Eichstätt
IBAN: DE46 7215 0000 0000 0060 07, BIC: BYLADEM1ING
Halle: Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG
IBAN: DE34 7216 0818 0209 6450 71, BIC: GENODEF1INP

E-Mail: kontakt@tcrw-eichstaett.de
Homepage: www.tcrw-eichstaett.de

Liebe Mitglieder des TC Rot Weiß Eichstätt,

die vorliegende Ausgabe der BREAK, die Ihr gerade lest, ist die **50. Ausgabe unserer Vereinszeitschrift**. Seit acht Jahren schon hat sich Gerd Bikowski als Verantwortlicher um die BREAK gekümmert, ein Erbe, das er von Barbara Böhm übernommen hat. Dafür danken wir ihm herzlich. Mach weiter so, Gerd! Unser Dank gilt außerdem den Verfassern der Beiträge sowie unseren Werbepartnern.

Eigentlich hätte diese Ausgabe bereits 2020 erscheinen sollen, doch Corona hat uns einen Strich durch die Rechnung gemacht. In der Zwischenzeit haben wir uns notgedrungen an Dinge wie Maskentragen, Desinfizieren und „2G+“* gewöhnt.

A propos „2G+“: Wir sind froh, dass wir in diesem Winter die Halle – voraussichtlich – wieder durchgängig offen haben werden. Das geht aber nur, wenn wir uns alle an die geltenden Hygienevorschriften halten. Will heißen: Wer unsere Halle betritt, muss bis auf weiteres geimpft oder genesen **und** getestet sein. Dafür bitten wir um Euer Verständnis.

Und nun genug der Vorrede, viel Spaß beim BREAKen.

Euer

Martin Müller

* Stand November 2021

» Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

Nach über 15 Monaten Verspätung konnte am 9. September 2021 endlich die Mitgliederversammlung beim TC RW Eichstätt abgehalten werden. Aufgrund der Coronapandemie war eine Zusammenkunft in den Hallenstuben des Vereins in dieser Größe nicht möglich.

Stephan Fröhle, Vorsitzender für Verwaltung/Immobilien und Sportanlagen eröffnete die Sitzung mit einem kurzen Rückblick auf die Ereignisse der letzten Jahre. Hier waren die Zusammenlegung der beiden Eichstätter Tennisvereine und die Anbringung der neuen Hallenbeleuchtung die wichtigsten Punkte. Mit dem ersten Lockdown im März 2020 und dem ausgerufenen Katastrophenfall musste die Tennishalle bis auf weiteres geschlossen werden, die Wiedereröffnung erfolgte im Mai 2020. Durch die Einführung eines elektronischen Buchungssystems können alle Mitglieder die Frei- und Hallenplätze reservieren und werden gleichzeitig für die Kontaktdatennachverfolgung erfasst. Der zweite Lockdown traf den Verein stärker, von November 2020 bis März 2021 durfte nicht gespielt werden. Glücklicherweise waren die Außenplätze bereits ab dem 24. März 2021 bespielbar, pünktlich zur Freigabe des Tennissports durch die Regierung.

Weiter ging es mit einer Schweigeminute in Gedenken an alle verstorbenen Mitglieder seit der letzten Versammlung im Jahre 2018.

Helga Burghardt	März 2018
Christian Netter	Mai 2018
Klingenbeck Hildegard	Dez. 2018
Müller Katharina	Dez. 2018
Dieter Lorz	März 2019
Häfner Else	Mai 2019

Der neue Vereinsausschuss *Dominik Reb, Helmut Wotschka, Sebastian Burkhard, Eva Glas, Ingbert Wich, Martin Müller, Christina Gscheidl, Martin Suk, Gaby Kendl, Hans Buckl, Werner Eichiner (von links).*

Vergho Heinrich	Juli 2019
Zabarella Gertraud	Okt. 2019
Richard Diener	Jan. 2020
Richard Klingenbeck	April 2020
Ernst Schäffler	Aug. 2020
Roswitha Lorz	März 2021
Roswitha Edenhofer	April 2021

Im Anschluss daran übernahm Helmut Wotschka, Vorsitzender Sport, das Wort und konnte 9 Mitglieder ehren, unter diesen Frau Marianne Glas dafür, dass sie 60 Jahre und Herr Horst Polivka und Herr Heinz Jergius, dass sie 50 Jahre dabei sind: Desweiteren wurden Herr Johannes Hausfelder, Herr Andreas Schön und Herr Heinz Thorsten für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Eine Urkunde für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten Herr Sebastian Burkhard, Herr Martin Suk und Herr Richard Klingenbeck.

Herr Stephan Fröhle wurde für seine 15-jährige Tätigkeit als Vorstand im Verein von der Versammlung zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Richard Klingenbeck, Vorsitzender Finanzen, gab einen kurzen Überblick über die solide finanzielle Situation des Ver-

Alter und neuer Vorstand *Stephan Fröhle, Martin Müller, Hans Buckl, Richard Klingenbeck (von links).*

» Lieber Stephan, herzlichen Glückwunsch zum Ehrenvorsitzenden!

Wir gratulieren dir ganz herzlich zu deinem neuen Titel des Ehrenvorsitzenden, den du dir redlich verdient hast. Er ist ein Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung deiner Arbeit, die du in den Jahren 2004-2006 als Rechtsbeistand und von 2006-2021 als Vorstand für Verwaltung und Immobilien für den Verein geleistet hast. Mit der Urkunde (siehe Foto) möchten wir uns für deine Verdienste um den Verein bei dir bedanken.

Hier ein kleiner Auszug deines Schaffens während deiner Amtszeit:

- Im Jahr 2010 feierte der Club 50-jähriges Gründungsjubiläum mit 220 Gästen.
- Für die Plätze 7 und 8 wurde ein Umkleide-Container beschafft.
- Der Verein präsentiert sich im Internet mit einer eigenen Homepage
- und die Hallenplätze können online gebucht werden.
- Der Umbau der Sanitärräume in der Halle forderte von dir viel Zeit und Mühe.
- Die Überführung der DJK-Tennissparte in den TC Rot-Weiß war ein Kraftakt, an dem du maßgeblich beteiligt warst. Somit haben wir es unter anderem dir zu verdanken, dass dem Verein nun ein Tenniszentrum mit acht Freiplätzen und eine Halle mit drei Plätzen zur Verfügung steht.
- Im Zuge des Zusammenschlusses wurde die sogenannte alte Anlage aufgegeben und demontiert.
- Neben deiner allgemeinen Verwaltungsarbeit hast du uns auch im Jugendsportförderkreis und im Sportarbeitskreis vertreten.
- Nicht zu Letzt hast Du uns durch die Zeit der Corona Pandemie geführt.

Wir bedanken uns bei dir für die Arbeit, die Energie und die Zeit, die du für unseren Verein investiert hast und wünschen Dir für die Zukunft alles Gute.

ERNENNUNG ZUM EHRENVORSITZENDEN

TC ROT-WEISS EICHSTÄTT Gegründet 1960

Als Dank und Anerkennung für seine langjährige Tätigkeit im Vorstand ernennt der Tennis-Club Rot-Weiß Eichstätt e.V.

Herrn Stephan Fröhle

hiermit zum Ehrenvorsitzenden auf Lebenszeit.

Eichstätt, den 09.07.2021

TC Rot-Weiß Eichstätt e.V.

eins. Erfreut berichtete Martin Suk, Jugendwart und Trainer, über die 10 Erwachsenen- und 9 Jugendmannschaften des TC, die an der Sommerrunde teilnehmen.

Nach der Entlastung des Vorstandes standen Neuwahlen an.

Herr Stephan Fröhle, Herr Richard Klingenbeck und Herr Gerd Bikowski stellten sich nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung. Die Mitglieder wählten Herrn Martin Müller als neuen Vorsitzenden für Verwaltung/Immobilien und Sportanlagen, für Finanzen wurde Herr Johann Buckl neu in das Gremium gewählt. Herr Helmut Wotschka wurde als Vorsitzender Sport und Martin Suk als Jugendwart und Trainer bestätigt, er erhielt für seine Arbeit in der Versammlung viel Lob. Das Amt als Schriftführerin bleibt in Händen von Eva Glas. Als BeisitzerInnen wurden Werner Eichiner, Dominic Reb, Ingbert Wich, Sebastian Burkhard, Gaby Kendl und Christina Gscheidl bestellt.

Beim Tagesordnungspunkt „Sonstiges und Anträge“ wurde dem Antrag den finanziellen Ersatz für den Arbeitsdienst zu erhöhen von der Versammlung zugestimmt. Dieser finanzielle Ersatz für den Arbeitsdienst gemäß § 11 der Vereinssatzung wurde auf 10 € pro Stunde für Erwachsene und auf 5 € pro Stunde für Jugendliche erhöht. Die zu leistende Anzahl von 6 Stunden bleibt.

Die Jubilare *Marianne Glas (60 Jahre), Horst Polivka und Herr Heinz Jergius (50 Jahre), Johannes Hausfelder, Herr Andreas Schön und Heinz Thorsten (40 Jahre), Sebastian Burkhard, Herr Martin Suk und Herr Richard Klingenbeck (25 Jahre).*

» Servus und Danke!

Liebe Tennisfreunde, liebe Mitglieder (ist diese Anrede eigentlich noch gendergerecht ☺?).

Bereits im Jahre 2002 hat mich mein „Vorgänger“ Horst Polivka angesprochen, ob ich nicht sein Amt als erster Vorsitzender des TC Rot-Weiß übernehmen wolle. Angesichts der von ihm hierfür angesetzten 20 bis 25 Stunden pro Woche habe ich dankend abgelehnt, aber bereits 2004 als Beisitzer im Vereinsausschuss angeheuert. Gleichzeitig haben wir diese enorme Last auf mehrere Schultern verteilt und durch Änderung der Vereinssatzung ein Triumvirat von drei gleichberechtigten Vorsitzenden beschlossen.

2006 war es dann soweit. Ich wurde zu einem dieser Vorsitzenden gewählt und durfte mich fortan um die Verwaltung sowie die Immobilien und Sportanlagen unseres Vereins kümmern.

Zu laufenden Instandsetzungsarbeiten kam die Digitalisierung unseres Buchungssystems und die Neugestaltung unserer Homepage. Neben der Renovierung unserer Umkleiden und Sanitärräume der Halle, deren Umstellung auf LED-Beleuchtung war natürlich der Zusammenschluss mit unseren Tennisfreunden der DJK ein Meilenstein meiner Vereinstätigkeit. Durch die nicht leicht gefallene Aufgabe unserer so genannten alten Anlage neben der Boxerhalle und Übernahme der DJK-Plätze entstand erstmals ein einheitliches Vereinsgelände. Neben unserer Halle mit den nunmehr ganzjährig als Vereinsheim genutzten Hallenstuben, konnte durch Einzäunung des bisher öffentlichen Wegs zwischen den Plätzen ein neues Tenniszentrum geschaffen werden. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle auch nur im Hintergrund Beteiligten.

Leider trafen auf meine ohnehin überschaubare Tennisbegabung später auch noch orthopädische Probleme. Diese führten dazu, dass ich den aktiven Tennissport aufgeben musste und dadurch auch nicht mehr so oft auf der Anlage war. Dies wiederum verstärkte meinen Wunsch, mein Ehrenamt an eine jüngere Person abzugeben, die auch aktiv im Mannschaftsbetrieb eingebunden ist. Genau dies haben wir nun mit Martin Müller gefunden. Er ist zudem Jurist und wird als mein Nachfolger die anstehenden Aufgaben bestens im Sinne des TC Rot-Weiß bewältigen.

Als letztes möchte ich mich nochmals beim ganzen Verein für die in der Mitgliederversammlung 2021 erfolgte Ernennung zum „Ehrenvorsitzenden des TC Rot-Weiß“ bedanken. Es freut mich, nicht alles falsch gemacht zu haben und eine derartige Würdigung zu erhalten. Ein tolles Gefühl, herzlichen Dank!

Selbstverständlich stehe ich dem Verein weiterhin bei Bedarf immer gerne mit Rat und Tat zur Seite. Ich bedanke mich für interessante 15 Jahre Vorstandstätigkeit und wünsche dem TC Rot-Weiß und allen Mitgliedern nur das Allerbeste für die Zukunft.

Ihr Stephan Fröhle

Ihr Service-Team der Niederlassung Eichstätt – immer für Sie da!

Seit 125 Jahren ist die Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte ein kompetenter und verlässlicher Geschäftspartner. Wir verstehen uns als Ihr „Lebensbegleiter" in allen Angelegenheiten rund um Ihr Geld und Ihre Vorsorge. Dabei setzen wir auf unsere einzigartige genossenschaftliche Beratung. Erreichen Sie Ihre Ziele und verwirklichen Sie Ihre Wünsche mit uns an Ihrer Seite.

Wir bieten Ihnen persönlichen Service mit modernster technischer Ausstattung. Unser barrierefreier Servicebereich sorgt für höchsten Komfort für die Abwicklung Ihrer Bankgeschäfte.

In unserer Niederlassung stehen Ihnen Geldausgabeautomaten, Kontoauszugsdrucker, ein Münzeinzahler, ein Selbstbedienungs-Terminal sowie zwei Einzahlautomaten und Wertschließfächer zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Bankverbindung zu uns verlegen? Wir kümmern uns um den Kontowechsel – komfortabel, schnell und kostenlos. Auch Ihre bestehenden Daueraufträge und Abbuchungen richten wir neu für Sie ein. Ihren Kontostand übertragen wir auf Ihr neues Konto. Wir regeln alle Angelegenheiten mit Ihrer bisherigen Bank und kümmern uns um die Schließung Ihres alten Kontos.

Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG

Domplatz 5 | 85072 Eichstätt

Telefon: 08421 6009-0

E-Mail: info@vr-bayernmitte.de
www.vr-bayernmitte.de
www.facebook.de/vrbayernmitte

Unsere Servicezeiten

Montag:	08:30 - 12:30	14:00 - 16:30
Dienstag:	08:30 - 12:30	14:00 - 16:30
Mittwoch:	08:30 - 12:30	14:00 - 16:30
Donnerstag:	08:30 - 12:30	14:00 - 18:00
Freitag:	08:30 - 14:00	

Unsere Beratungszeiten
Von Montag bis Freitag von 8:00 bis 20:00 Uhr

Unser KundenServiceCenter
ist von Montag bis Freitag von 8:00 bis 18:00 Uhr unter 0841 3105-0 für Sie erreichbar.

Überzeugen Sie sich selbst!
Besuchen Sie uns in unseren Räumen in der Innenstadt von Eichstätt.

Auch wenn Sie noch kein Kunde bei uns sind: Wir heißen Sie *herzlich Willkommen!*

» Gute Stimmung bei den Damen 1

DAMEN 1

Wir, die Damen I, durften heuer mit sechs weiteren Mannschaften in der Kreisklasse 1 aufschlagen. Die Gegnerinnen waren uns größtenteils von den vergangenen Jahren bekannt und wir haben uns auf spannende Spiele gefreut.

Umzugsbedingt mussten wir uns gleich im Frühjahr von Laura Ickinger verabschieden. Personelle Verstärkung bekamen wir zum Glück von Svenja Schütt, die nach jahrelanger Tennispause ihren Spaß am Tennisspielen wieder gefunden hat. Am Anfang ging sie zwar nur mit dem Gedanken „ab-und-zu-an-hinterer-Position-aushelfen" in die Saison, aber da wir leider auf unsere bewährten Spielerinnen Theresa Rudingsdorfer und Nina Fuchs verzichten mussten, wurde sie als Stammspielerin eingesetzt.

Vielen lieben Dank Svenja, dass du nach deinem „Schock-Moment", an Nummer 1 spielen zu müssen, trotzdem bei uns geblieben bist 😊

Somit hatten wir nur fünf Stammspielerinnen Svenja Schütt, Christina Gscheidl, Myriam Buckl, Linda Seger sowie Alena Buckl zur Verfügung. Es stand also von Anfang an fest, dass wir an jedem Spieltag mit einer Ersatzspielerin antreten mussten.

Ohne unsere Nachwuchskräfte, die Juniorinnen Lucia, Leni, Jule, sowie den Damen 30-Spielerinnen Mirka, Christina S., Silvia, Babsi und Ilka wäre es nicht machbar gewesen eine vollständige Mannschaft auf die Beine zu stellen. An dieser Stelle vielen herzlichen Dank von unserer Seite fürs Einspringen! Wir bieten euch auch nächstes Jahr wieder ein all-inclusive-Paket mit guter Stimmung, Kinderbetreuung und Limoncello 😊

Aber nun der Reihe nach. Am 15.06.2021 starteten wir gut gelaunt mit unserem ersten Heimspiel in die Saison. Leider war das Glück nicht ganz auf unserer Seite. Nach einem vergebenen Matchball sowie drei verlorenen Match-Tiebreaks mussten wir eine 4:5 Niederlage gegen den TC Neuzell hinnehmen. Ein Highlight gab es aber trotzdem: Christina Gscheidl, die zum ersten Mal in ihrer Tenniskarriere an Nummer 1 spielen musste, gewann ihr Einzel. Der damit verbundene Wetteinsatz konnte trotz Niederlage unsere Stimmung nicht trüben und wir hatten einen lustigen Abend im Vereinsheim.

Bereits eine Woche später stand das nächste Heimspiel gegen den TSV Kösching an. Hier holten wir einen souveränen 8:1-Sieg. An diese Leistung konnten wir beim ersten Auswärtsspiel in Workerszell gegen DJK Kaldorf-Peterbuch anknüpfen. Dieser Erfolg hing sicherlich mit unseren menschlichen und tierischen Zuschauern zusammen. Welche Mannschaft kann schon behaupten, dass ein Pferd zum Zuschauen kommt?

Gegen den TC Schambach gelang uns ein 6:3-Sieg. Beim fünften Spieltag in Folge mussten wir gegen den SV Zuchering antreten. Obwohl der Wettergott nicht ganz auf unserer Seite stand, gingen wir mit vollem Kampfgeist in die Partie.

Myriams Einzel war an Spannung nicht zu übertreffen. Sie lieferte sich mit ihrer Gegnerin ein Kopf an Kopf Rennen, hatte am Ende aber die besseren Nerven und gewann nach einem abgewehrten Matchball das Spiel. Leider mussten wir trotzdem eine knappe 4:5 Niederlage hinnehmen.

Das letzte Saisonspiel bestritten wir dann Ende September gegen stark aufgestellte Weißenburger. Verletzungsbedingt mussten wir an diesem Spieltag auf unsere Chrissi, die uns aber dennoch tatkräftig vom Spielfeldrand unterstützte, ver-

zichten. Dank des kurzfristigen Einspringens von Christina S. im Einzel sowie Silvia im Doppel, konnten wir als komplette Mannschaft antreten. Das Highlight des Tages war Mirka auf Platz 1, die in einem sehr spannenden Match gegen eine leistungsklassengleiche Spielerin gewann. Unsere Saison beendeten wir somit mit einem 5:4 Sieg.

Eine wirklich schöne, lustige, spannende, mit jeder Menge Spaß am Tennis verbundene Sommersaison liegt hinter uns. Wir verabschieden uns mit einem zufriedenen vierten Tabellenplatz und gehen motiviert mit neu eingekleideten Outfits in die Wintersaison.

Bis dahin.

Eure Damenmannschaft

» Wir möchten uns noch einmal ausdrücklich bedanken…

DANKE an Lucia, Leni, Jule, Mirka, Christina S., Silvia, Babsi und Ilka, für die Bereitschaft bei uns auszuhelfen. Dank eurer Hilfe konnten wir eine Mannschaft auf die Beine stellen.

DANKE an Alena. Du bist für uns nicht nur als Punktelieferantin auf dem Spielfeld, sondern auch als Mannschaftsführerin unersetzbar.

DANKE an Martin. Du bist der beste Trainer und Grillmeister, den wir uns vorstellen können und bei unseren Damen-Feiern, natürlich inklusive Essen immer herzlich willkommen. (Da kann der ein oder andere schon neidisch auf dich sein :D)

DANKE an alle Coaches, die uns regelmäßig an den Spieltagen unterstützt haben 😊

DANKE an unseren Vorstand

» Aufstieg in die Landesliga

DAMEN 30

Silvia Burkhard, Mirka Sukova, Carolin Schloß, Marion Guni, Christina Gscheidl und Christina Spreng und vorne hängend: Gaby Kendl (von hinten links).

Nachdem wir uns in den letzten Jahren immer um einen Platz steigern konnten, im letzten Jahr Corona bedingt pausierten und nicht an der Sommerrunde teilnahmen, hatten wir heuer ein großes Ziel vor Augen – den Aufstieg in die nächste Liga zu schaffen.

Am 12. Juni starteten wir gleich gegen das stärkste Team, den TCRW Hilpoltstein. An dieser Mannschaft sind wir bereits in den letzten Jahren des Öfteren gescheitert. Aber dieses Jahr konnten wir überzeugen und gewannen die Partie 6:3. Hierzu verhalf uns natürlich auch ein bisschen der Einsatz von Mirka, sie verstärkte unsere Mannschaft deutlich. Die Woche darauf waren die Damen 30 des TC Noris WB Nürnberg II bei uns zu Gast, auch diese Begegnung endete 6:3 für uns. Auf dem 1. Tabellenplatz stehend, gingen wir in die 3-wöchige Pause.

Danach bestritten wir unser zweites Heimspiel gegen MBB SG Manching und gewannen dieses sogar 7:2, was bedeutete, dass die Tabellenführung weiter in unserer Hand lag. Angespornt durch diesen erfolgreichen Start, fuhren wir eine Woche später nach Gaimersheim. Auch das vorletzte Spiel wollten wir unbedingt für uns entscheiden – dies gelang uns auch klar mit 7:2. Wir waren jetzt so kurz vor unserem Ziel, mussten aber leider, wie viele andere Mannschaften, in eine ungewöhnlich lange Sommerpause gehen. Unser letzter Spieltag war erst am 18. September. Das gefiel uns zwar gar nicht, da wir gerade so richtig in Fahrt gewesen wären. Aber es half ja nichts.

Also fuhren wir 9 Wochen später hoch motiviert zum alles entscheidenden Spiel nach Zuchering und wurden von einer sehr stark aufgestellten Mannschaft überrascht. Mirka, Christina Spreng und Silvia konnten ihre Einzel in zwei Sätzen gewinnen, Marion hatte eine starke Gegnerin und verlor klar in zwei Sätzen, die Hoffnung ruhte nun auf Gaby und Carolin. Zumindest ein Einzelsieg hätte uns schon etwas mehr Sicherheit gebracht. Beide lieferten sich spannende und tolle Ballwechsel mit ihren Gegnerinnen, leider verloren sie beide knapp im Supertiebreak und so stand es nach den Einzeln 3:3. Dadurch stieg die Anspannung nochmals, eine gute Doppelaufstellung war gefragt. Die Doppelpaarung Marion und Silvia sorgte schnell für die 4:3 Führung, Christina Spreng und Carolin hatten gegen die beste Paarung aus Zuchering keine großen Chancen und verloren in zwei Sätzen, Ausgleich 4:4. Nun entschied sich die letzte Begegnung im Spitzendoppel. Mirka und Gaby dominierten den 1. Satz klar mit 6:0, im 2. Satz fanden die Gegnerinnen immer besser ins Spiel und kamen auf 5:4 ran, doch ein Break zum 6:4 verschaffte uns den 5:4 Gesamtsieg und somit den Aufstieg in die Landesliga!!!!

Ausblickend auf die kommende Saison freuen wir uns über einen tollen Neuzugang: Irina Felkel ist seit 2021 wieder in Eichstätt und wird uns in der Landesliga verstärken und Christina Wotschka wird nach ihrer Babypause hoffentlich gesund und munter wieder zu uns stoßen.

Eure Damen 30

» Unseren Aufstieg haben wir natürlich ausgiebig gefeiert…

Die besten Gin Tonic-Mixerinnen Christina und Christina

BERGÉR
NATURSTEINE

– Solnhofener Natursteine
– Jura-Marmor
– Granit

QUALITÄT, die man kennt

Georg Bergér GmbH • 85072 Eichstätt-Harthof • Postfach 11 16 • Tel. 0 84 21 / 97 92 0

DAMEN 50

» Sommer 2021 Damen 50 4er Bezirksklasse 1 des TC-Rot-Weiß Eichstätt

Lock-down, Abstandsregeln, Hygienekonzept, Kontaktdatenerfassung, Staffelung nach Inzidenzzahlen, Impfpriorisierung, Impfstofftyp, POC Selbsttest, PCR Test, digitaler Impfausweis, Lucca App, 3G, 3G+, Krankenhausampel.

Dieses Dickicht von neuen Begriffen und Regeln galt es zu durchdringen, um wieder wie gewohnt Vereinssport im TC-Rot-Weiß Eichstätt betreiben zu können.

Vorausschauend hatte Martin die Außenplätze trotz kalten Frühjahrs und Arbeitsdienstverzichts hergerichtet. Anfangs fiel es wahrlich schwer, den Trainingsrückstand nach versäumter Winterhallenrunde wieder aufzuholen, somit kam uns der bis Mitte Juni verschobene Start der Wettspielsaison entgegen.

Hatten wir 2020, damals noch ungeimpft, unsere Meldung zurückgezogen und im Mannschaftstennis pausiert, wollten wir uns heuer wieder in der Bezirksklasse 1 bewähren. Wir haben unser Klassenziel auch erreicht und uns in der Gruppe von 7 Vereinen den 5. Rang erspielt. Wir sind stolz, daß uns dies trotz Umstrukturierungen in der Mannschaft, gesundheitlichen Ausfällen und terminlich ungewohnten Vorgaben (fast alle Spiele im Juli und eines erst Mitte September) gelungen ist.

Der jahrelange Zusammenhalt und das Verantwortungsgefühl für die Mannschaft waren die treibenden Kräfte.

Neu gemeldet hatten wir Gabi Kendl, die an Position 1 gespielt hätte, wäre es sich mit den Damen 30 ausgegangen. Im Laufe der Saison stieß Sabine Held zu uns, die nach 7 jähriger Verletzungspause wieder eingestiegen ist und an ihre Stärke anknüpfen konnte. Für das nächste Jahr kann sie als Turnierspielerin gemeldet werden. Leider mussten wir aus unseren Reihen einen Todesfall beklagen. Am 15. April 2021 verstarb mit Roswitha Edenhofer eine unserer treuesten Spielerinnen, die mit flexiblen Doppelkünsten das Training bereicherte und immer wieder für Doppel-Turnierpunkte sorgte. Wenige Jahre zuvor war schon ihr Mann, auch langjähriger Tennisspieler im TC-Rot-Weiß verstorben.

Aufgefallen ist uns, wie sich der Spielbetrieb durch die Corona Pandemie verändert hat. Fuhren wir früher zu anderen Vereinen und erlebten dort neben sportlichem Wettkampf auch Gastfreundschaft unter Sportlerinnen, fiel dieser Aspekt des Mannschaftssports weitgehend aus. Die angereisten Damen machten sich nach Erledigung der Formalitäten schnellstmöglich auf den Heimweg und Gleiches erwartete man von uns bei Auswärtsspielen. Es fehlten der gesellige Ausklang, ein persönlicherer Kontakt, und das Gruppengefühl nach gemeinsamer Anstrengung.

Eine Ausnahme machten die Damen 50 des SV Höhenberg, mit denen wir bei „Da Stefano“ die alte Tradition aufleben ließen.

Die Organisation bei unseren Heimspielen klappte gut. Ein Faux-pas allerdings beim ersten Heimspiel: es fehlten tatsächlich die Bälle! Zum Glück half uns Martin aus der Bredouille. Im Container auf Platz 7 duftete es nach „ Heu, Schwarztee und Karamell“ durch den Kaffee von Barbara Saerve-Galle, die Kuchen und weiteren Stärkungen waren lecker und bewährt und zogen auch Zuschauer für die Wettkämpfe an. Zwei Siege, ein Unentschieden 3:3 und drei Niederlagen war unsere Bilanz. Kristin Fertl fehlte bei keiner der 6 Begegnungen und schloß mit einer positiven Bilanz 7:5 ab, ebenso wie An-

Angelika und Maria sind zufrieden

Inge und Kristin nach Hitzeschlacht im Juni

gelika Gabler mit 4:3 , Giggi Breböck mit 4:1 und im Doppel unschlagbar Barbara Saerve-Galle mit 3:0 Doppelpunkten.

Im Winter trainieren wir wieder Donnerstags abends, hoffentlich ohne erneuten Lock-Down , und doppelt geimpft in der Halle. Es erwarten uns abwechslungsreiche Einzel und Doppelspiele, neu dabei in diesem Winter: regelmäßige Trainingseinheiten mit Martin Suk.

Juliane Schwermer
Mannschaftsführerin

nachhaltig angebaut • fair gehandelt • regional geröstet

Hausgeröstete Kaffee-Spezialitäten aus der ganzen Welt

Das "Billmeier"-Haus, Sitz der Kaffee-Rösterei Saerve seit 1895

Kaffee-Manufaktur Saerve-Galle
Marktgasse 9 * 85072 Eichstätt
0173/9635616

Kaffee-Rösterei M.Saerve
Marktgasse 9 * 85072 Eichstätt
08421/1582

HERREN 1

» Herren 1 verabschieden sich mit Klassenerhalt

Dass es die letzte Saison der Herren 1 in dieser Besetzung wird, war schon vor der Saison klar. Dass man die Mannschaft aber während der Runde fast abmelden musste, das war so nicht zu erwarten. Aber alles der Reihe nach.

Eine Mischung aus Herren 30 und Herren machte sich in diesem Sommer auf in ein letztes Gefecht in der Bezirksklasse 1. Das erste Punktspiel verlief dabei gleich mal sehr erfolgreich. Gegen die Gäste aus Schwabach verliefen die Einzel noch ausgeglichen, doch auf die gute alte Doppelstärke konnten sich die Herren schon seit Jahren verlassen, sodass man letztendlich mit 6:3 die Oberhand behalten konnte. Es sollte jedoch das einzige Erfolgserlebnis für lange Zeit bleiben.

Beim Spiel beim späteren Aufsteiger in Hilpoltstein konnten nur Maximilian Becker und Nico Reuter punkten. Am Ende stand ein erwartbares 2:7 für den Favoriten aus Hilpoltstein.

Das nächste Spiel gegen den DRC Ingolstadt verlor man dann glatt mit 0:9. Das lag allerdings nicht an der schwachen Vorstellung der Eichstätter, sondern daran, dass wir nur einen Spieler zur Verfügung hatten und deshalb nicht antreten konnten. Unglückliche Umstände, in Bezug auf andere Punktspiele und mangelnde Bereitschaft einiger Spieler führten zu diesem Vorgang.

Da auch beim nächsten Spiel nur 5 Leute zur Verfügung standen, wollte man das Team nun vom Spielbetreib zurückziehen. Doch kurz vor dem Spieltag konnte noch ein 6. Mann gefunden werden. Mit einer ordentlichen Portion Galgenhumor ging es dann nach Neumarkt, wo man nach den Einzeln 2:4 in Rückstand lag. Und wieder glänzten die Eichstätter in den Doppeln und konnten auf 4:4 ausgleichen. Jedoch war Fortuna diesmal nicht auf unserer Seite. Das letzte Doppel vergab 2 Matchbälle und musste sich ganz knapp geschlagen geben. Trotzdem war die Stimmung im Team super, die gezeigten Leistungen waren top und das Mannschaftsgefühl waren wiederhergestellt.

Mit neuer Euphorie ging es dann zum Tabellenzweiten nach Altdorf. Trotz Verletzungsplagen konnte man sich hier achtbar verkaufen und verlor nur mit 3:6. Im letzten Punktspiel kam es dann zum Abstiegsschlager gegen Manching. Hier zeigten die Eichstätter nochmal ihre ganze Klasse und gewannen fast alle Einzel deutlich. Bereits nach den Einzeln stand der Sieg und damit der Nichtabstieg fest.

Schlussendlich war die Saison eine sehr Extreme. Die Enttäuschung über das Nichtantreten in einem Spiel war bei allen riesig. Andererseits waren einige Spiele unglaublich lustig, unterhaltsam und spielerisch ansprechend. Die Herren 1 verabschieden sich nun fast komplett. Einige spielen bei den H30, andere zieht es ins Ausland oder zu anderen Vereinen in ihrem neuen Wohnort. Die nächste Generation steht aber schon bereit.

Nach teilweise über 20 Jahren bei den Herren sagen wir als Herren 1 nun leise „Servus“!

Sebastian Burkhard

Links: Nico Reuter, Richard Schultz, Sebastian Burkhard, Michael Schieder, Julian Holhäuser, Roland Perekinczuk.

Mannschaftsführer Michael Schieder in Action.

» Überraschender 2. Platz

HERREN 2

Maximilian Becker

Nach einem überraschenden Aufstieg in die Kreisklasse 1 im vorherigen Jahr war das Ziel für dieses Jahr der Klassenerhalt, da mit starker Konkurrenz gerechnet wurde.

Am ersten Spieltag ging es gegen den TV Langenaltheim. Entgegen der Erwartungen konnten wir uns knapp mit 5:4 durchsetzen, wobei das Doppel Reb/Schiekofer bereits einen Matchball im Entscheidenden Doppel bei 4:4 abwehren musste. Daraufhin folgten ein klarer Sieg gegen Greding, anschließend ging es gegen den Weißenburger TC. Diese Partie konnten wir wieder nur knapp mit 5:4 gewinnen, wobei Maxi Reb das Match des Jahres gewann, seinen Gegner mit 27:25 im Supertiebreak bezwang und uns damit den Sieg bereitete.

Auch das Match gegen den TC Nennslingen war ein Nervenkitzel. Wieder konnten wir uns nur knapp mit 5:4 und dank einer hervorragenden Leistung von Maximilian Becker durchsetzen, der im Supertiebreak bereits einen Matchball abwehrte und das Match noch für sich entscheiden konnte.

Nach einem klaren Sieg gegen den TV Hilpoltstein standen wir überraschend zusammen mit dem TC Schambach an der Tabellenspitze. Im vorletzten Spiel traten wir schließlich gegen den TC Schambach an. Zeitlich bedingt fielen leider Spieler aus, trotzdem verkaufte sich das gesamte Team sehr gut

Emil Schiekofer

und nach knappen Partien stand es 3:3 nach den Einzeln. Leider konnten wir nur ein Doppel für uns entscheiden und mussten uns mit einer knappen 5:4 Niederlage geschlagen geben.

Im letzten Spiel ging es nun darum, den zweiten Platz zu sichern und eine gelungene Saison zu Ende zu bringen. Gegen den Tabellenvorletzten TC Georgengmünd gingen wir als hohe Favoriten ins Match, die Gegner waren aber sehr motiviert, zum Abschluss der Saison noch einen Sieg nach Hause zu bringen. Wieder stand es nach den Einzeln 3:3, diesmal konnten wir uns aber mit 5:4 durchsetzen, nachdem das Doppel Becker/Schiekofer im Entscheidenden Doppel bereits 5 Matchbälle abgewehrt hatte.

Nach Spannenden Spieltagen und Nervenkitzel beendeten Emil Schikofer, Radim Suk, Stefan Branner, Dominik Alberter, Maximilian Reb, Leo Reb, Pawel Piec, Maximilian Becker, Dominic Malane, Leon Girg, Patrick Noack und Martin Müller die Saison mit einem guten 2.Platz. Makellose Einzelbillanz von 7:0 bzw. 6:0: Emil Schiekofer und Maximilian Becker.

Emil Schikofer

glas
kanuvermietung
boote-glas.de
#urlaubdahoam
85072 eichstätt | industriestraße 18a | e-mail: info@boot-glas.de | tel. 08421 3055

» Erst kein Glück, dann kam auch noch Pech dazu!

HERREN 30

Nachdem man coronabedingt ein Jahr warten musste, startete im Juni 2021 endlich das Abenteuer Bayernliga für die Herren 30. Die Vorfreude war hoch und von „Aufstieg in die Regionalliga“ bis zu „überhaupt keine Chance“ waren die Prognosen breit gestreut. Am Ende sollten weder die Eine, noch die Andere Einschätzung zutreffen.

Dennoch sollte das erste Spiel gegen den CAM Nürnberg bereits richtungsweisend für die ganze Saison sein. Nur eben anders als gedacht. Nach tollen Leistungen in den Einzeln hatte man die Chance auf eine 4:2 Führung, doch gleich zweimal verlor man den Entscheidungssatz 8:10, sodass es 2:4 stand. Diesen Rückstand konnte man leider nicht mehr aufholen und verlor schlussendlich unglücklich mit 4:5.

Beim Auswärtsspiel in Nittendorf kam dann zum spielerischen Unglück auch noch Verletzungspech hinzu. Ohne zwei Stammspieler hatte man dem Gegner wenig entgegenzusetzen und verlor klar mit 2:7.

Hoffnung auf Verbesserung der Ergebnisse hatte man im Spiel gegen den Tabellenführer aus Altenfurt kaum. Zwar reisten die Gäste nicht mit der vollen Kapelle nach Eichstätt, doch auch eine Mannschaft zwischen LK 2 und LK 7 ist ein ordentliches Brett. Trotzdem warfen wir alles in die Waagschale. Am Ende verlor man abermals mit 4:5, hatte dabei aber nie eine Chance auf den Gesamtsieg.

In den nächsten beiden Spielen gegen den TC Kümmersbruck (3:6) und Grün-Weiß Fürth (1:8) bestätigte sich die bisherige Erkenntnis dieser Saison: Wenn die Gegner komplett sind, dann fehlt immer eine Kleinigkeit, damit man um den Sieg mitspielen kann.

Die letzte Hoffnung die Liga zu halten war ein Sieg gegen den TC Hochspessart. Viele der Einzel waren extrem hart umkämpft. Zwei konnte man im Supertiebreak gewinnen, zwei verlor man aber auch. Ein 3:3 nach allen Einzeln ließ alle Möglichkeiten für einen Sieg offen, doch die Doppelstärke der Gäste muss man neidlos als beeindruckend bezeichnen. Mehr als ein Punkt war für uns nicht mehr drin. Wieder mal mit 4:5 verloren.

Zum Abschluss ging es nach Burglengenfeld. Aufgrund von terminlichen und verletzungsbedingten Problemen kam es am Ende erneut zu einer deutlichen Niederlage (2:7).

Zusammenfassend könnte man meinen, dass alles einfach schlecht war in dieser Saison, doch dies ist nicht der Fall.

1.) Die Erfahrung gegen solch starke Mannschaften zu spielen war rückblickend ein Genuss.

2.) Wir haben uns nie hängen lassen und konnten immer mithalten.

3.) Es gab auch einige Highlights. Hier sind drei Spieler besonders zu erwähnen.

Dominik Reb zeigte in allen Spielen unglaubliches Tennis und mit ein wenig mehr Fortune hätte er noch mehr Spiele gewinnen können.

Michael Schieder war die spielerische Stütze des Teams. Er verlor nur ein Einzel und gewann alle andern fünf. Eine herausragende Bilanz!

Für die Überraschung der Saison sorgte Christian Kumpfe, als er sein Einzel in Burglengenfeld gewann, wobei sein Gegner zehn LKs besser war als er (LK 7).

Ein Dank geht hier auch noch an Florian Kleinhans, Andreas Sandner, Richard Schultz und Julian Holzhäuser fürs Einspringen, wenn mal wieder der Verletzungsteufel zugeschlagen hat. Die nächsten großen Herausforderungen warten allerdings schon wieder, denn im Winter geht es in der Landesliga (höchste Liga) teilweise gegen die gleichen Mannschaften wie im Sommer :)

Mit sportlichen Grüßen
Sebastian Burkhard

Christian Hollweck, Martin Suk, Roland Perekinczuk, Sebastian Burkhard (stehend v. l.)
Michael Schieder, Andreas Sandner, Dominik Reb (kniend v. l.)

HERREN 40

Die Saison der Herren 40…Reha-Sport oder doch zu Höherem berufen?

Zum Einstieg ein Witz: Ein Sportler zum anderen: „Du, ich habe jetzt einen Golfsack.“ „Das tut mir aber leid! Wenn ich denke, wie schmerzhaft schon ein Tennisarm ist …!“

Leider sollte sich das Thema Verletzungen durch die ganze Saison ziehen und dadurch die Ambitionen auf einen möglichen Aufstieg in die Bezirksliga relativ schnell bremsen.

Nachdem schon vorm Saisonstart mit Tommy Ballestrem einer der Spitzenspieler dauerhaft ausfiel, sind wir guten Mutes und gut bewaffnet nach Hilpoltstein gereist und was soll man sagen – Bier hat geholfen und der Sieg wurde eingefahren. Leider fiel nach diesem Spiel mit Tobi Kleinhans schon der nächste Topspieler für den Rest der Saison mit einer Knieverletzung aus. Nachdem auch das 2. Spiel gewonnen wurde, war die Euphorie groß!

Dann kamen die beiden Spitzenmannschaften und durch eine Mischung aus Chancenlosigkeit, Spiel-Pech und noch mehr Ausfällen wurden diese Spiele leider beide verloren.

Damit war der Aufstieg ad acta gelegt und man konnte sich auf die Geselligkeit konzentrieren! Bei einer wilden Party zusammen mit den Herren 30 (bis halb 6 Uhr morgens) wurde der Frust besiegt und der Teamgeist gefördert.

Es standen noch 3 Spiele an – die beiden folgenden wurden jeweils mit 9:0 wegen Nichtantritt des Gegners gewonnen. Das abschließende Punktspiel gewann man ebenfalls und die Saison wurde auf einem guten 3. Platz abgeschlossen.

Im Oktober wurde die Saison dann standesgemäß mit Bierwandern in der Fränkischen Schweiz – zusammen mit den Herren 30 – beendet.

Was die neue Saison bringt? Lassen wir uns überraschen… und nehmen´s mit Humor. Die Blondine treibt den Tennistrainer schier zur Verzweiflung: "Anna, lassen Sie die Bälle doch nicht immer so hoch springen!", meint der Trainer. "Tut mir leid", entgegnete Anna dem Coach, "aber wenn ich nen BH trage, schwitze ich immer so."

Florian Kleinhans
Mannschaftsführer

» Mit Höhen und mehr Tiefen ...

HERREN 60

In der Saison 2021 starteten die ehemaligen Herren 55 nach der Coronapause als neue Herren 60 Mannschaft. Gleich zu Beginn gab es ein Problem: der Mannschaftsführer musste aus gesundheitlichen Gründen kurz vor Meldeschluss absagen. Deshalb habe ich mich bereit erklärt diese Aufgabe für ein Jahr zu übernehmen.

Wegen des späten Beginns der Medenrunde hatten wir einen sehr engen Zeitplan: 6 Spiele in 6 Wochen. Deshalb waren wir froh jeweils immer mit 6 Spielern antreten zu können. Der Beginn war hoffnungsvoll mit einem knappen, aber verdienten 5:4 gegen Ochenbruck. Doch leider kamen dann die harten Brocken und wir hatten keine Chance in den nächsten Spielen. 1:8 beim TC Ingolstadt, 2:7 in Rednitzhembach, 1:8 in Weigersdorf und 2:7 zu Hause gegen Hitzhofen waren die nüchternen Ergebnisse der folgende Begegnungen. Erst im letzten Spiel gegen Kleinschwarzenlohe gab es mit einem 6:3 endlich wieder ein Erfolgserlebnis. Am Ende waren wir dann mit 4:8 Punkten aber nur Vorletzter in unserer Gruppe.

Trotz einiger Probleme und Änderungen verlief die Runde insgesamt sehr harmonisch und zufriedenstellend. Wir hatten auch unseren Spaß und genossen hinterher mit den Gegnern das eine oder andere Bierchen. Wir verloren aber trotz mancher klaren Niederlagen nicht unsere Freude am Tennis.

Deshalb werden wir auch im nächsten Jahr unter einer neuen Mannschaftsführung wieder antreten und versuchen das Beste zu geben. Ich bedanke mich bei allen Spielern und der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit und wünsche allen weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

Herbert Burkhard

Johann Buckl, Thomas Muhr, Hans-Jürgen Paul, Herbert Buckl, Herbert Burkhard und Josef Netter (v. l. n. r.).
Nicht im Bild: Michael Brakemeier, Eberhard Beck, Willi Berger und Thomas Sandfort

» In den Ligen behauptet!!!

HERREN 65+70

Ende Sommer 2019:

„Beide Seniorenteams (Herren 60+65) haben sich mit beherzter Einsatzbereitschaft im Vorderfeld ihrer Ligen behaupten können. Sportliche Wettkämpfe, faire Matches, nette Begegnungen, tolle Gastfreundschaft mit viel Spaß beim Tennissport, dazu gute Kameradschaft mit viel Gemeinschaftssinn, das sind Werte für sich. Da ist man gerne dabei. So schließen wir Old Boys die diesjährige Medenrunde keineswegs unzufrieden ab. Wir freuen uns auf das Wintertraining und die neue Wettkampfsaison. In alter Frische 2020!“

2020? Korona-Pause!

Nach langem Hoffen und Bangen, reiflichem Überlegen und gründlichem Abwägen fassten wir gemeinsam den Beschluss: keine Teilnahme an der Medenrunde unter den vorgegebenen Einschränkungen!

Enttäuschte Gesichter der beiden Mannschaftsführer!

2021 Was hat sich geändert?

Wieder längere Zeit der Ungewissheit. Dann doch noch grünes Licht für's Mitmischen auf Bezirksebene. Erstmals mit einer Mannschaft Herren 70(4er).

H 70

TSV Röthenbach II – TC RW Eichstätt 0 : 6

In Bestbesetzung konnten alle Einzel und Doppel souverän gewonnen werden.

FSV Stadeln – TC RW Eichstätt 3 : 3

Durch den Ausfall unseres Ranglistenzweiten Franz Wenzel und die Verletzung von Bernadin Porstner konnten wir unserer Favoritenrolle nicht gerecht werden. Mehr als ein Unentschieden war nicht drin.

TC RW Eichstätt – ASN Pfeil Phönix 5 : 1

Lediglich das Zweierdoppel (Wenzel/Kleinhans) mussten sich erst im Match-Tiebreak mit 10 : 6 den Gegnern geschlagen geben.

TC Neustadt/Aisch – TC RW Eichstätt 2 : 4

Der Ausfall von Bernadin Porstner macht sich bemerkbar. Der Einzelspieler auf Position 4 und das Zweierdoppel konnten leider nicht punkten.

TC RW Eichstätt – TC RW Erlangen 1 : 5

Letzte Begegnung zu Hause: Tabellenerster TC RW Erlangen, haushoher Favorit, gegen den Tabellenzweiten TC RW Eichstätt

Erneut einsatzgeschwächt lieferten die Domstädter einen beherzten Kampf gegen die in allen Positionen nach den LK's deutlich besser stehenden Erlangern.

Die Sensation schaffte unser Teamältester Gert Lehner (1, LK 13), der seinen Gegner Roland Pauli (1, LK 8) im Match-Tiebreak mit 10 : 4 besiegen konnte.

Keineswegs chancenlos die Doppel Lehner/Wenzel 6 : 2 , 4 : 6, 8 : 10 und Graubmann/Jäger 3 : 6, 5 : 7. Das Gesamtergebnis hätte durchaus knapper ausfallen können.

Gert Lehner hat, wie schon fast selbstverständlich, alle seine Spiele gewonnen und war Garant für das gute Abschneiden unserer 70er-Mannschaft. Erlaubt sei der Hinweis auf die Tatsache, dass man auch in unserem fortgeschrittenen Alter sein LK noch verbessern kann (Lehner, Jäger, Netter). Da sage einer der Zenit sei überschritten!

Zweiter in der Bezirksklasse, wieder ein zufriedenstellendes Ergebnis. Immer noch in alter Frische bestreiten wir nun mit großem Eifer das Wintertraining. Schau'mer mal, wie's im nächsten Jahr weiter gehen wird.

H 65

Die Mannschaft Herren 65 war in der Bezirksliga überfordert und endete abgeschlagen auf dem letzten Tabellenplatz.

Uli Jäger

Mannschaft 65/70 *Herbert Burkhard, Josef Netter, Gert Lehner, Uli Jäger, Bernardin Porstner (oben v.l.n.r.); , Hans Buckl, Werner Eichiner, Franz Wenzel, Hans-Peter Kleinhans*

TÜV SÜD DIN EN ISO 9001:2000

Wir machen Sie für Spiel, Satz und Sieg

Thomas Fentner e.K.
Fachapotheker für
Allgemeinpharmazie,
Homöopathie und Natur-
heilverfahren, Ortho-
molekulare Medizin (FOM),
Enzymtherapie (MEF)

Domplatz 16
85072 Eichstätt
Tel. 0 84 21-15 20
Fax 0 84 21-8 01 24

» Endlich wieder Spielbetrieb

JUGEND

Kleinfeld *Marie Häußinger, Pia Fischer, Marlene Reinfurt, Elias Eichhorn (von links).*

Midcourt 1 + Bambini 2 *Tim Boada, Nils Reinfurt, Anton Häußinger, Michael Kiss, Niklas Salzberger und vorne Aurelia Plank (von links).*

Midcourt 2 *Luca Hajak, Manuel Grienberger, Benno Faust und Raphael Fischer (von links).*

Nach einjähriger coronabedingter Pause standen neun Jugendmannschaften in den Startlöchern für die Punktrunde 2021. Trotz Bedenken und einem Start, der um sechs Wochen nach hinten verschoben wurde, war es im Nachhinein sicherlich ein richtiger Schritt zur Normalität. Alles verlief problemlos und was mich persönlich noch mehr freut, war mal wieder das gute Abschneiden unserer Teams…

Die **U8 Kleinfeldspieler/-innen** setzten die Erfolge, die wir in den letzten Jahren in dieser Altersklasse gefeiert hatten, fort. In der Mischung von Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Tennis konnten sich Marie Häußinger, Elias Eichhorn, Pia Fischer und Marlene Reinfurt gegen die Teams von RW Ingolstadt, Zuchering und Hilpoltstein durchsetzen. Vor allem die Begegnungen gegen Zuchering und Hilpoltstein waren sehr ausgeglichen und gingen jeweils mit 10/9 - Punkten an die Eichstätter, die damit Gruppensieger wurden.

Die **Midcourt 1**-Mannschaft trat in der Kreisklasse 1 an. Die Bezeichnung für diese Gruppe traf aber überhaupt nicht zu. Die Gegner von unseren Spielern waren: NHTC Nürnberg, CaM Nürnberg, TSV Stein, Fürth und zwei Mannschaften aus Ingolstadt – die Creme della Creme der Mittelfränkischen Tennisszene. Es war die höchste Liga und wer sich die Matches der U10 Spielern angesehen hat, wird mir das bestätigen. Das war Tennis auf höchstem Niveau. Umso erfreulicher war es, dass Anton Häußinger, Aurelia Plank, Nils Reinfurt, Michi Kiss, Tim Boada hier mithalten konnten. Und nicht nur mithalten... Vor dem letzten Spiel, in dem es sogar im direkten Duell gegen CaM um den zweiten Platz ging, zogen wir noch unsere stärkste Geheimwaffe hervor und setzten David Irro ein. Mit insgesamt vier gewonnen Supertiebreaks (!!!) ging dieses Spiel und dadurch der hervorragende zweite Platz an Eichstätt!

Benno Faust, Luca Hajak, Manuel Grienberger und Raphael Fischer bildeten die **zweite Midcourt** Mannschaft. Sie wurden jeweils einmal von Michi Kiss und Tim Boada aus dem ersten Team unterstützt. Unter normalen Umständen würden die vier bereits ihre zweite Turniersaison erleben. Dank Corona verschob sich ihre Premierensaison um ein Jahr in den Midcourt-Wettbewerb. Und sie verlief gar nicht so schlecht. Nach nur einer einzigen Niederlage gegen den STC RW Ingolstadt, einem Unentschieden und zwei Siegen endeten sie Punktgleich mit dem Tabellenzweiten aus Treuchtlingen. Aufgrund eines schlechteren Satzverhältnisses leider auf dem dritten Platz.

Noah Hajak Leistungsträger der Bambini 1

Bambini 1: In diesem Team wurden die meisten Spieler eingesetzt. Die Hauptakteure Thomas Bauer, Noah Hajak, Sebastian Mayr waren auf die Hilfe von weiteren Spielern angewiesen. Eingesprungen und ausgeholfen haben Dominik Babin, Anton Häußinger, Aurelia Plank. Nils Reinfurt und Michael Kiss. Sie alle erzielten in der zweithöchsten Liga (Bezirksklasse) ein sehr schönes Ergebnis. Vorm letzten Spieltag, beim „Finale dahoam" gegen den Spitzenreiter aus Hilpoltstein, war sogar noch der Aufstieg drin. Sebi & Co. konnten zwar als einziges Team dem Tabellenführer zumindest einen Punkt abnehmen, aber das reichte leider nicht aus, um die Hilpoltsteiner auf der Zielgerade zu überholen. So mussten sich Thomas, Noah und Sebastian mit einem zweiten Platz zufriedengeben. Für alle drei heißt es jetzt Altersklassenwechsel!

Anton Häußinger, Aurelia Plank, Nils Reinfurt, Michael Kiss, Tim Boada und der einzige „Nicht- Midcourtler" Niklas Salzberger bildeten die **Bambini 2**. Als jüngstes Team der Altersklasse mussten sie teilweise gegen zwei, drei Jahre ältere Gegner antreten. Und das spielt in diesem Bereich eine große Rolle. Aber sie kämpften sich tapfer durch und schafften es, – sogar eine Altersklasse höher – ihre Gegner zu ärgern. Gegen TC Altmühlgrund und Feuchtwangen hat es zwar zu Siegen nicht gereicht, aber gegen Schwabach und Treuchtlingen schon. Gegen Burgoberbach gab es das einzige Unentschieden. Somit belegten sie nach einer ausgeglichenen Bilanz von 2 Siegen, 2 Niederlagen und einem Remis einen tollen dritten Platz…

Radim Suk, Leo Reb, Dominik Babin, Benjamin Irro. Für viele ihrer Gegner in der Bezirksklasse furchterregende Namen. Um die Gegner „zu schonen" sind die **Knaben 1** in dieser Konstellation nur ein einziges Mal aufgetreten – gegen Manching, die auch einige spielstarke Spieler in ihren Reihen hatten. Aber selbst hier, zugegeben mit etwas Glück nach zwei gewonnen Supertiebreaks, war bereits nach den Einzeln die Begegnung zu Gunsten der Eichstätter entschieden. Nicht viel spannender lief es auch in den weiteren fünf Partien, an

» Aurelia Plank und David Irro erfolgreich bei U9

Während der Tennissaison finden in Bayern unzählige Tennisturniere der so genannten BTV Kids Serie statt. Diese Turniere, sind für die Jhg. 2011 und 2012 gedacht, bei denen es noch keine Ranglisten gibt. Die Kinder sammeln für die Teilnahmen und für das Weiterkommen genauso wie die Profis ihre Punkte. Die besten 16 der Altersklassen U9 und U10 treffen sich jährlich im September in Ingolstadt beim Masters. Eine inoffizielle Bayerische Meisterschaft. Schon das Qualifizieren zum Masters zählt als beachtlicher Erfolg.

Vom 18. bis 20. September standen zum ersten Mal in der Geschichte gleich zwei Nachwuchstalente des TC RW Eichstätt bei diesem begehrten Endturnier. David Irro und Aurelia Plank. Das Turnier beginnt zuerst mit einer Gruppenphase, aus der sich die besten acht für das Viertelfinale qualifizieren. David konnte leider nur eins von den drei Gruppenspielen für sich entscheiden und ist damit ausgeschieden. Seine Mannschaftskollegin Aurelia hat es in der weiblichen Altersklasse besser gemacht. Sie schaffte souverän die zwei nötigen Siege und erreichte damit das Viertelfinale.

In dem ist sie sehr gut gestartet und gewann 5/3 den ersten Satz gegen die Favoritin Pfaller Th. von TC Topspin. Ein Paar leichte Fehler anfangs des zweiten Satzes bauten aber die Kontrahentin auf, die dann mit vier Spielen in Folge den zweiten Satz gewann. Und leider mit 10/4 auch das entscheidende Matchtiebreak.

Ich gratuliere recht herzlich der Aurelia und dem David zu diesem Erfolg!!!

Martin Suk
Trainer

Aufstiegs-Burgerparty Knaben 1

Knaben 2 *Valentin Stadlbauer*

denen auch Eric Zirkl und Valentin Stadlbauer beteiligt waren. Gegen den Tabellenletzten von Ingolstadt-Etting halfen sogar die Bambini Spieler David Irro und Noah Hajak aus. Ebenfalls erfolgreich...

Insgesamt schlossen die Knaben 1 ohne Punktverlust und mit einem sehenswerten Matchergebnis von 34:2 ab. Der Aufstieg in die Bezirksliga war diesmal genauso ungefährdet wie die abschließende Aufstiegsparty….

„Spätstart" – so könnte man den Saisonanfang der **Knaben 2** in der Kreisklasse 1 bezeichnen. Erstes Spiel 0/6 gegen Ingolstadt-Unsernherrn, zweites 3/3 gegen den späteren Aufsteiger SV Dolling und dann jeweils vier 6/0 Siege. Eric Zirkl, Andreas Meyer, Valentin Stadlbauer, Julian Schwabenthal, Luis Stachel und die „Überallhelfer" David Irro, Noah Hajak und Sebastian Mayr erwischten die ersten Spiele tatsächlich nicht in ihrer Bestform. Allerdings muss man auch fairerweise sagen, dass sie gleich auf die zwei stärksten Teams trafen, wo die Jungs richtig gefordert waren. Dies kann man leider von den anschließenden vier zu null Siegen nicht behaupten, denn da gab es einen riesengroßen Unterschied in der Spielstärke. Am Ende ist der Aufstieg der Knaben 1 und der dritte Platz der Knaben 2 schön, aber ich hätte mir in beiden Fällen ausgeglichenere Gruppen und stärkere Gegner für die jungen Herren gewünscht….

Solche Probleme hatten die zwei weiblichen Teams nicht.

Bei den **Juniorinnen** in der Bezirksklasse war es von Anfang an klar, dass sie die Außenseiterrolle haben werden und gegen Abstieg spielen werden. Lucia Babin, Jule Behringer, Lilly Stebich, Leni Schädeli und Silja Schuchardt hatten es in den meisten Fällen mit Gegnerinnen mit besseren LKs zu tun. Mal haben sie die Gegnerinnen mehr geärgert (ASV Neumarkt, Baar-Ebenhausen), mal weniger (Altenfurt, SV Zuchering).

Kleiner Trost: Dank des überraschenden Sieges gegen den Tabellenzweiten ASV Neumarkt, bei dem es nach den Einzeln 2/2 stand und beide Doppel gewannen, landeten sie nicht auf dem letzten, sondern auf dem vorletzten Platz.

METZGEREI
MICHAEL
SCHNEIDER

Eichstätt
Industriegebiet
Sollnau 6
Tel. 0 84 21 / 90 98-0

Ingolstadt
Unterhaunstadt
Georgstraße 15
Tel. 08 41 / 5 88 17

...Qualität
aus unserer
Region

Feine Fleisch- & Wurstwaren – Imbiss

Juniorinnen *Leni Schädeli, Lucia Babin, Jule Behringer, Silja Schuchardt, Lilly Stebich (von links)*

Mädchen *Raffiella Strobl, Nadja und Carla Kristen und Selma Pröbstl (von links)*

Was die Juniorinnen zu fünft geschafft haben, haben die **Mädchen** sogar noch getoppt. Raffiella Strobl, Carla und Nadja Kristen und Selma Pröbstl traten zu allen Spielen in derselben Aufstellung an. Zu viert!!! Deswegen kann man sie auf jeden Fall zum zuverlässigsten Team krönen. Sie wurden überraschend in einer Kreisklasse-West-Gruppe eingeteilt und, bis auf Weißenburg, hatten sie oder auch ihre Gegnerinnen relativ lange Anfahrten zu bewältigen (Dürrwangen, Burgoberbach, Altmühlgrund, Sachsen). Sie lieferten sich fast gegen alle (durchaus) ausgeglichene Kämpfe. Zweimal Unentschieden, zweimal knappe 2/4 Niederlage und nur gegen den Aufsteiger gab`s eine höhere 1/5 Niederlage. Das Einzige, was den Mädchen gefehlt hatte, war ein Sieg. Aber immerhin – auch sie sind nicht auf dem letzten Platz gelandet…

Bedanken möchte ich mich zum Abschluss bei allen Spielern/-innen, für die erbrachten Leistungen und für ihren Einsatz. Großes Lob an alle Mannschaftsführer und Eltern für die gute Zusammenarbeit und für eure Unterstützung.

Mein besonderer Dank geht auch an die Gaby Kendl für die gesamte Berichterstattung im Eichstätter Kurier!

Martin Suk
Trainer

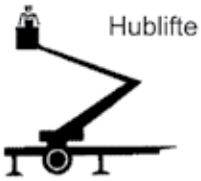
Restaurant „Bei Stefano"
Mediterrane Küche

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag von 11.30 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 22.30 Uhr / Montag Ruhetag
Telefon 08421 / 8919681, 08421 8918920 oder 08421 / 8919680

Häcksler, Holzspalter, Motorfräsen, Vertikutierer

MIETE MICH !

Über 100 Baugeräte zu vermieten!



Hublifte

Minibagger
Minilader

Mietpark SCHÖPFEL
Ingolstadt, Friedrichshofener Str. 1 b Tel. (0841) 4581

Teleskopstapler
Stapler

» Erneuerungen rund um die Tennisanlage

Auf einer so großen Anlage gehen im Laufe der Jahre immer wieder Sachen und Einrichtungen kaputt und es bleibt nichts anderes übrig, als in neue zu investieren und sie zu ersetzen ...

Auch der Boden im Container am Platz 7 musste saniert werden, wie man aus den Bildern ersehen kann

Den neuen maßgeschneiderten Boden lieferte die Fa. Schöpfel, die auch an der Verlegung der neuen Platten beteiligt war. Danke an Mario Babin, der sie anschließend fachgerecht befestigt hat und mit neuen Leisten bezogen hat.

Die alte Markise am Platz 1 hatte ausgedient. So machte sich das Seniorenteam unter Anleitung von Werner Eichiner an die aufwendige Arbeit. Entsorgte die kaputte und montierte eine neuwertige und funktionierende. Vielen Dank an den Markisenspender Luis Stiefenhofer sowie an alle Helfer!!!

Der Bezug unseres Sonnenschirms auf der Hallenterrasse fiel den Mäusen über den Winter zum Opfer und musste komplett ersetzt werden …

… dafür gibt es jetzt einen in Vereinsfarben!

» „Wie siehts denn in der Küche aus?“

Das mag sich so mancher von uns gefragt haben, seit unser Wirt Christoph im März 2020 nach Peru gegangen ist. So wie es derzeit aussieht, wird Christoph zumindest noch eine ganze Weile in Peru bleiben, mit offenem Ende. Deswegen hat er uns mitgeteilt, dass wir uns nach einem neuen Wirt umsehen können. Wir haben die Sache im Vereinsausschuss beraten und sind zu dem Ergebnis gekommen, dass wir nicht aktiv auf die Suche nach einem neuen Wirt gehen werden.

Von den Einnahmen aus der Wirtsstelle allein kann man – gewisse Lebenskünstler ausgenommen – nicht leben. Zudem hat sich nebenan in der DJK ein Restaurant etabliert, zu dem man gehen kann.

Solltet Ihr jemanden kennen, der bereit ist, die Position des Wirts zu übernehmen, so könnt Ihr Euch natürlich jederzeit bei einem Mitglied des Vorstands melden.

Dankenswerterweise hat Sebastian Burkhardt sich bereit erklärt, das „Getränkemanagement“ zu übernehmen. Er sorgt also dafür, dass es immer genug zu trinken gibt, und was könnte wichtiger sein? Leider mussten wir feststellen, dass manchmal etwas Flaute in der Getränkekasse herrscht, weil nicht jeder seine Zeche zahlt. Das ist sicher keine böse Absicht, aber am Ende des Monats fehlt halt doch immer wieder mal was.

Deswegen sei nochmal daran erinnert: Auf dem Tresen (oder irgendwo in der Nähe des Tresens) liegt eine Preisliste für die Getränke. Bitte vergesst nicht, Eure Getränke zu zahlen.

Und dann haben wir noch ein Anliegen: Wer die Küche benutzt, sei es als Einzelner oder als Mannschaft bei Meden-Spielen, der soll sie bitte so verlassen, wie er sie vorgefunden hat (oder besser: wie er sie vorfinden möchte). Insbesondere nach den Meden-Spielen wird nicht immer abgewaschen - und den Geschirrspüler später wieder auszuräumen wird auch oft vergessen. Dafür schon mal ein Dankeschön im Voraus.

Martin Müller

Ehrentafel: Die Erfolgs

Punktrunde 2021

Damen 30 – Aufstieg in die Landesliga
Marion Guni, Mirka Sukova, Carolin Schloß, Christina Gscheidl (hinten v. l.); Christina Spreng, Silvia Burkhard, Gabi Kendl (vorne v. l.)

Knaben 1 – Aufstieg in die Bezirksliga
Leo Reb, Valentin Stadlbauer, Eric Zirkl und Radim Suk (hinten v. l.); Dominik Babin und Benjamin Irro (vorne v. l.)

Kleinfeld U 8 – Gruppensieger
Marie Häußinger, Pia Fischer, Marlene Reinfurt, Elias Eichhorn (v. l.)

träger des Clubs

Jugendturniere 2021

David Irro 3. Platz bei der Bezirksmeisterschaft in Fürth U9
erreichte das Masters für die 16 besten Spieler aus Bayern in der U9
2. Platz beim Burghausen Open U 10

Radim Suk 2. Platz
bei der Bezirksmeisterschaft in Fürth U 14

Anton Häußinger 2. Platz
bei Ingolstädter Midcourt-Stadtmeisterschaft

Aurelia Plank 3. Platz beim Babolat Open U10 in Manching
erreichte das Viertelfinale beim Masters in Ingolstadt für die 16 besten Spielerinnen aus Bayern in der U9

Foto: © freepik.com

» Unsere Jubilare

60 Jahre
Emslander Rudolf
Glas Marianne

50 Jahre
Seebach Hugo
Seebach Walburga
Jergius Heinz
Kaspar Horst
Polivka Annelies
Polivka Horst
Sturm Gerd
Sturm Renate
Regensburger Martin

40 Jahre
Breböck Christine
Faßl Rudolf
Hausfelder Johannes
Schön Andreas
Graubmann Ludwig
Hornung Franz
Sturm Michael
Heinz Thorsten
Karl Theresia
Schenkl Manfred
Schöpfel Peter
Stachel Marianne

25 Jahre
Betz Adam
Betz Andrea
Glas Heidi
Burkhard Sebastian
Rieder Lena
Suk Martin
Betz Helena
Betz Uwe
Neumeyer Felix
Kleinhans Tobias
Galle Matthias
Heigl Barbara
Klingenbeck Richard
Krumbholz Katrin
Schneller Andreas
Reim Barbara

Vielen herzlichen Dank an aufgeführten Mitglieder für ihre Jahrzehnte lange Treue zum Verein!

VBN SERVICE
Meisterwerkstatt Inh. Norbert Bauer
AUTOFIT
DEKRA
Dienstag und Donnerstag
TÜV-Service
für
– Unfallinstandsetzung
– Klimaservice 55,- Euro
– Inspektion
– Bremsenservice
– Glas- & Steinschlagreparatur
– Leihfahrzeug
Steigweg 23 - 85131 Preith / El - Tel. 08421-906543
www.vbn-service.de · Info@vbn-Service.de

Ergebnisse

Mannschaften

BAYERNLIGA

HERREN 30 - GR. 067 NO

		Pkt.	Matches	Sätze
1	TSV Altenfurt	14:0	53:10	109:23
2	TC Kümmersbruck	10:4	33:30	69:66
3	TC Hochspessart	8:6	36:27	79:61
4	TC Grün-Weiß Nittendorf	8:6	31:32	65:67
5	TF Grün-Weiß Fürth	6:8	31:32	68:72
6	CaM Nürnberg	6:8	24:39	53:83
7	ASV Burglengenfeld	4:10	24:39	57:84
8	**TC RW Eichstätt**	**0:14**	**20:43**	**50:94**

BEZIRKSLIGA

DAMEN 30 - GR. 036

		Pkt.	Matches	Sätze
1	**TC RW Eichstätt**	**10:0**	**31:14**	**68:30**
2	TC RW Hilpoltstein	8:2	29:16	62:33
3	TC Noris WB Nürnberg II	4:6	23:22	50:49
4	MBB SG Manching	4:6	20:25	43:55
5	SV Zuchering	2:8	18:27	41:57
6	TSV Gaimersheim	2:8	14:31	30:70

HERREN 65 4er - GR. 031

		Pkt.	Matches	Sätze
1	SG Herrieden	10:0	23:7	47:19
2	TF Grün-Weiß Fürth	8:2	19:11	42:27
3	1. FC Sachsen	5:5	17:13	38:27
4	DJK Abenberg	4:6	15:15	34:32
5	TC Röttenbach	3:7	13:17	27:36
6	**TC RW Eichstätt**	**0:10**	**3:27**	**9:56**

F.X.BILZ
GOLDSCHMIEDE
Domplatz 2 - 85072 Eichstätt - Telefon 08421 / 2642
www.bilz-goldschmiede.de - mail@bilz-goldschmiede.de

BEZIRKSKLASSE 1

HERREN - GR. 004

		Pkt.	Matches	Sätze
1	TV Hilpoltstein	12:0	45:9	92:25
2	TV Altdorf	10:2	38:16	84:36
3	ASV Neumarkt	8:4	33:21	72:54
4	**TC RW Eichstätt**	**4:8**	**22:32**	**49:69**
5	DRC Ingolstadt III	4:8	18:36	40:75
6	MBB SG Manching II	2:10	17:37	39:78
7	SG Stadtpark Schwabach	2:10	16:38	40:79

HERREN 40 - GR. 019

		Pkt.	Matches	Sätze
1	SC Worzeldorf	14:0	50:13	104:34
2	TV Thalmässing	10:2	41:13	86:34
3	**TC RW Eichstätt**	**10:4**	**46:17**	**98:39**
4	TSV Gaimersheim	6:6	26:28	58:65
5	TSV Wolkersdorf	6:8	29:34	67:71
6	TV Hilpoltstein	4:10	27:36	60:76
7	Weißenburger TC	4:10	21:42	48:92
8	1. FC Altenmuhr	0:14	3:60	11:121

HERREN 60 - GR. 030

		Pkt.	Matches	Sätze
1	FC Hitzhofen-Oberzell	10:2	39:15	84:33
2	TC Weigersdorf	8:4	38:16	79:39
3	TC Ingolstadt	8:4	33:21	72:48
4	TC Rednitzhembach	8:4	30:24	65:59
5	TSV Ochenbruck	4:8	18:36	46:74
6	**TC RW Eichstätt**	**4:8**	**17:37**	**39:78**
7	TSV Kleinschwarzenlohe	0:12	14:40	33:87

HERREN 70 - GR. 035

		Pkt.	Matches	Sätze
1	TC RW Erlangen	10:0	27:3	57:12
2	**TC RW Eichstätt**	**7:3**	**19:11**	**41:24**
3	TC Neustadt/Aisch	6:4	20:10	40:22
4	ASN Pfeil Phönix	4:6	12:18	30:37
5	FSV Stadeln	3:7	10:20	21:42
6	TSV 1899 Röthenbach II	0:10	2:28	5:57
7	TSV Kleinschwarzenlohe	0:12	14:40	33:87

DAMEN 50 4er - GR. 045

		Pkt.	Matches	Sätze
1	DJK Neumarkt	12:0	32:4	64:9
2	SV Postbauer	9:3	25:11	52:24
3	TV 1877 Lauf	7:5	19:17	41:38
4	SV Schwaig/Nürnberg	6:6	14:22	33:49
5	**TC RW Eichstätt**	**5:7**	**19:17**	**43:36**
6	SV Höhenberg	2:10	9:27	23:57
7	TC Rückersdorf II	1:11	8:28	18:61

KREISKLASSE 1

HERREN - GR. 066 SU

		Pkt.	Matches	Sätze
1	TC Schambach	14:0	46:17	96:39
2	**TC RW Eichstätt II**	**12:2**	**39:24**	**83:56**
3	TV Hilpoltstein II	10:4	36:27	78:61
4	Weißenburger TC II	6:8	32:31	68:71
5	TC Nennslingen	6:8	31:32	70:70
6	TV Langenaltheim	4:10	26:37	66:82
7	TC Georgensgmünd	2:12	28:35	60:75
8	TC GW Greding II	2:12	14:49	36:103

DAMEN - GR. 092 SU

		Pkt.	Matches	Sätze
1	SV Zuchering	10:2	40:14	86:29
2	TC Neuzell	10:2	37:17	76:44
3	Weißenburger TC	8:4	37:17	79:41
4	**TC RW Eichstätt**	**8:4**	**35:19**	**75:40**
5	TC Schambach	4:8	24:30	52:65
6	DJK Kaldorf-Petersbuch	2:10	12:42	27:88
7	TSV Kösching	0:12	4:50	13:101

BEZIRKSKLASSE 1 - JUGEND

JUNIORINNEN 18 - GR. 052

		Pkt.	Matches	Sätze
1	TSV Altenfurt II	10:0	30:0	60:1
2	ASV Neumarkt	6:4	18:12	38:24
3	SV Zuchering	4:4	13:11	26:24
4	TV Altdorf	4:4	10:14	21:28
5	**TC RW Eichstätt**	**2:8**	**7:23**	**16:48**
6	TSV Baar-Ebenhausen	2:8	6:24	13:49

KNABEN 15 - GR. 056

		Pkt.	Matches	Sätze
1	**TC RW Eichstätt**	**12:0**	**34:2**	**68:6**
2	STC RW Ingolstadt II	8:4	21:15	46:31
3	MBB SG Manching	7:5	20:16	42:33
4	ESV Treuchtlingen	7:5	19:17	40:38
5	SV Zuchering	6:6	18:18	36:38
6	TSV Gaimersheim	2:10	11:25	24:52
7	TSV Etting-Ingolstadt	0:12	3:33	9:67

BAMBINI 12 - GR. 061

		Pkt.	Matches	Sätze
1	TV Hilpoltstein	9:1	25:5	50:11
2	**TC RW Eichstätt**	**8:2**	**20:10**	**42:21**
3	STC RW Ingolstadt	6:4	16:14	35:32
4	DRC Ingolstadt	5:5	18:12	37:27
5	SV Zuchering	2:8	7:23	16:47
6	MBB SG Manching	0:10	4:26	11:53

KREISKLASSE 1 - JUGEND

KNABEN 15 - GR. 197 SU

		Pkt.	Matches	Sätze
1	SV Dolling	11:1	30:6	62:13
2	Ingolstadt Unsernherrn	9:3	28:8	58:18
3	**TC RW Eichstätt II**	**9:3**	**27:9**	**56:20**
4	DJK Ingolstadt	7:5	20:16	40:33
5	TSV Kösching	4:8	13:23	26:47
6	TSV Etting-Ingolstadt II	2:10	5:31	10:62
7	SV Buxheim	0:12	3:33	7:66

MÄDCHEN 15 - GR. 209 WE

		Pkt.	Matches	Sätze
1	TSV Dürrwangen	7:3	19:11	41:23
2	FC DJK Burgoberbach	7:3	17:13	35:28
3	TeG Altmühlgrund	7:3	17:13	35:28
4	1. FC Sachsen	5:5	16:14	33:30
5	**TC RW Eichstätt**	**2:8**	**11:19**	**23:38**
6	Weißenburger TC	2:8	10:20	21:41

BAMBINI 12 - GR. 216 WE

		Pkt.	Matches	Sätze
1	TeG Altmühlgrund	10:0	26:4	53:9
2	TuS Feuchtwangen	8:2	25:5	51:16
3	**TC RW Eichstätt II**	**5:5**	**15:15**	**33:33**
4	FC DJK Burgoberbach	3:7	9:21	21:46
5	ESV Treuchtlingen	2:8	8:22	22:48
6	SG Stadtpark Schwabach II	2:8	7:23	19:47

MIDCOURT U10 - GR. 228 SU

		Pkt.	Matches	Sätze
1	TSV Stein	9:1	42:18	46:24
2	TC RW Eichstätt	8:2	44:16	47:25
3	CaM Nürnberg	5:5	28:32	35:36
4	TF Grün-Weiß Fürth	3:7	24:36	29:39
5	STC RW Ingolstadt	3:7	24:36	29:39
6	NHTC Nürnberg	2:8	18:42	22:45
7	DRC Ingolstadt*	0:0	0:0	0:0

*zurückgezogen am 10.06.2021

DUNLOP KLEINFELD U8 - GR. 239 SU

		Pkt.	Matches	Sätze
1	**TC RW Eichstätt**	**6:0**	**35:22**	**7:8**
2	SV Zuchering	4:2	34:22	9:6
3	STC RW Ingolstadt	2:4	30:27	9:6
4	TV Hilpoltstein	0:6	14:42	5:10

KREISKLASSE 2 - JUGEND

MIDCOURT U10 - GR. 236 SU

		Pkt.	Matches	Sätze
1	STC RW Ingolstadt II	6:0	36:0	36:2
2	**TC RW Eichstätt II**	**5:3**	**26:22**	**28:26**
3	ESV Treuchtlingen	4:2	20:16	23:17
4	FC Gerolfing II	2:6	20:28	21:28
5	TV Hilpoltstein II	1:7	6:42	7:42

China - Restaurant
JADE
翡翠酒樓

Pfahlstraße 33
85072 Eichstätt
Telefon 0 84 21 / 83 80
Telefon + Fax
0 84 21 / 90 88 23

Geöffnet von
11.30–15.00 und
17.30-23.30 Uhr

Kein Ruhetag

Ergebnisse

Spielerbilanzen

DAMEN 1

			Einzel	Doppel	Gesamt
1	LK4,1	Sukova, Miroslava	1:0	1:0	2:0
2	LK9,1	Spreng, Christina	2:0	1:0	3:0
3	LK14,1	Wotschka, Christina	-	-	-
4	LK14,1	Heigl, Barbara	1:1	1:0	2:1
5	LK14,6	Fuchs, Nina	-	-	-
6	LK16,0	Schütt, Svenja	0:4	2:2	2:6
7	LK16,1	Rudingsdorfer, Theresa	-	-	-
8	LK16,1	Guni, Marion	-	-	-
9	LK16,1	Krumbholz, Katrin	-	-	-
10	LK16,9	Burkhard, Silvia	-	2:0	2:0
11	LK17,1	Schloß, Carolin	-	-	-
12	LK18,9	Gscheidl, Christina	4:1	3:2	7:3
13	LK19,1	Buckl, Myriam	3:2	2:3	5:5
14	LK19,1	Gabler, Tanja	-	-	-
15	LK19,8	Seger, Linda	4:1	5:0	9:1
16	LK21,1	Babin, Lucia	1:1	2:0	3:1
17	LK21,1	Behringer, Jule	1:1	0:2	1:3
18	LK21,1	Stebich, Lilly	-	-	-
19	LK21,3	Buckl, Alena	5:0	4:1	9:1
20	LK22,1	Fertl, Andrea	-	-	-
21	LK22,1	Schädeli, Leni	1:1	1:1	2:2
22	LK23,1	Hauck, Ilka	0:1	0:1	0:2

HERREN 1 + 2

			Einzel	Doppel	Gesamt
1	LK6,1	Perekinczuk, Roland	2:1	3:0	5:1
2	LK8,1	Burkhard, Sebastian	2:2	2:2	4:4
3	LK8,1	Schultz, Richard	0:3	1:2	1:5
4	LK9,0	Schieder, Michael	3:0	3:0	6:0
5	LK9,1	Hollweck, Christian	-	-	-
6	LK10,1	Stallbauer, Fabian	0:2	0:2	0:4
7	LK11,1	Harder, Jean-Pierre	-	-	-
8	LK13,1	Holzhäuser, Julian	1:4	2:3	3:7
9	LK14,1	Girg, Leon	0:2	0:2	0:4
10	LK15,1	Sandner, Andreas	0:4	2:2	2:6
11	LK15,1	Ehegartner, Florian	-	-	-
12	LK15,1	Suk, Radim	4:1	3:2	7:3
13	LK18,1	Becker, Maximilian	6:0	5:1	11:1
14	LK19,1	Schiekofer, Emil	7:0	7:0	14:0
15	LK20,1	Reuter, Nico	5:0	3:2	8:2
16	LK20,1	Reb, Maximilian	4:2	4:2	8:4
17	LK20,1	Reb, Leo	1:0	1:0	2:0
18	LK21,1	Branner, Stefan	3:2	2:3	5:5
19	LK21,1	Alberter, Dominik	0:4	0:4	0:8
20	LK21,1	Noack, Patrick	0:1	0:1	0:2
21	LK21,3	Wich, Markus	-	-	-
22	LK22,1	Müller, Martin	3:0	1:3	4:3
23	LK22,1	Stebich, Jacob	-	-	-
24	LK23,1	Piec, Pawel	0:1	1:0	1:1
25	LK23,1	Malane, Dominic	0:2	0:1	0:3

HERREN 30

			Einzel	Doppel	Gesamt
1	LK6,1	Perekinczuk, Roland	0:6	2:4	2:10
2	LK7,1	Reb, Dominic	2:5	2:5	4:10
3	LK7,1	Suk, Martin	0:5	2:2	2:7
4	LK8,1	Burkhard, Sebastian	2:4	3:3	5:7
5	LK8,1	Schultz, Richard	0:2	0:2	0:4
6	LK9,0	Schieder, Michael	5:1	3:3	8:4
7	LK9,1	Hollweck, Christian	2:3	3:2	5:5
8	LK11,1	Ballestrem, Tommy	-	-	-
9	LK11,1	Kleinhans, Florian	0:2	0:2	0:4
10	LK13,1	Holzhäuser, Julian	0:1	0:1	0:2
11	LK15,1	Sandner, Andreas	-	1:0	1:0
12	LK15,1	Ehegartner, Florian	-	-	-
13	LK16,1	Kleinhans, Tobias	-	-	-
14	LK16,1	Babin, Mario	-	-	-
15	LK20,1	Kumpfe, Christian	1:1	0:2	1:3

HERREN 40

			Einzel	Doppel	Gesamt
1	LK7,1	Reb, Dominic	4:0	2:0	6:0
2	LK7,1	Irro, Thomas	5:1	2:2	7:3
3	LK11,1	Ballestrem, Tommy	2:0	-	2:0
4	LK11,1	Kleinhans, Florian	4:2	3:1	7:3
5	LK13,1	Laumeier, Leonhard	2:1	0:1	2:2
6	LK16,1	Kleinhans, Tobias	3:0	1:0	4:0
7	LK16,1	Babin, Mario	0:3	2:1	2:4
8	LK17,1	Heinz, Thorsten	-	-	-
9	LK17,1	Fürsich, Andreas	-	-	-
10	LK18,1	Stachel, Frank	1:0	1:0	2:0
11	LK19,1	Schön, Andreas	-	-	-
12	LK20,1	Kumpfe, Christian	3:1	3:1	6:2

13	LK20,1	Esser, Peter	-	-	-
14	LK20,1	Frey, Josef	2:3	2:3	4:6
15	LK21,1	Prof. Dr. Becker, Thomas	5:0	2:3	7:3

HERREN 60

			Einzel	Doppel	Gesamt
1	LK19,1	Burkhard, Herbert	1:1	0:1	1:2
2	LK20,1	Netter, Josef	2:4	1:4	3:8
3	LK22,1	Muhr, Thomas	0:3	1:3	1:6
4	LK22,1	Buckl, Herbert	3:1	3:1	6:2
5	LK22,1	Brakemeier, Michael	1:4	1:4	2:8
6	LK22,1	Beck, Eberhard	1:3	1:2	2:5
7	LK23,1	Berger, Wilhelm	0:2	1:1	1:3
8	LK23,1	Hausfelder, Johannes	-	-	-
9	LK23,1	Bikowski, Gerhard	-	-	-
10	LK23,1	Sandforth, Thomas	0:3	1:4	1:7
11	LK23,1	Buckl, Johann	1:4	4:2	5:6
12	LK23,1	Rudingsdorfer, Lukas	-	-	-
13	LK23,1	Paul, Hans-Jürgen	1:1	1:0	2:1

HERREN 65

			Einzel	Doppel	Gesamt
1	LK13,1	Lehner, Gert	1:2	0:3	1:5
2	LK15,1	Wenzel, Franz	0:3	0:2	0:5
3	LK18,1	Porstner, Bernardin	0:2	0:2	0:4
4	LK18,1	Jäger, Ulrich	1:2	0:3	1:5
5	LK19,1	Burkhard, Herbert	0:2	0:2	0:4
6	LK20,1	Netter, Josef	0:1	0:2	0:3
7	LK20,1	Stiefenhofer, Alois	-	0:1	0:1
8	LK22,1	Rohne, Frank	-	-	-
9	LK23,1	Lina, Adalbert	-	-	-
10	LK23,1	Berger, Wilhelm	0:1	0:1	0:2
11	LK23,1	Buckl, Johann	1:3	0:3	1:6
12	LK23,1	Graubmann, Willi	-	-	-
13	LK23,1	Rudingsdorfer, Lukas	-	-	-
14	LK23,1	Paul, Hans-Jürgen	-	-	-
15	LK23,1	Kleinhans, Hans-Peter	-	-	-
16	LK23,1	Eichiner, Werner	0:1	0:1	0:2

HERREN 70

			Einzel	Doppel	Gesamt
1	LK13,1	Lehner, Gert	5:0	3:2	8:2
2	LK15,1	Wenzel, Franz	3:1	1:2	4:3
3	LK18,1	Porstner, Bernardin	1:1	1:1	2:2
4	LK18,1	Jäger, Ulrich	4:1	3:2	7:3
5	LK20,1	Stiefenhofer, Alois	1:1	1:0	2:1
6	LK22,1	Rohne, Frank	-	-	-
7	LK23,1	Lina, Adalbert	-	-	-
8	LK23,1	Graubmann, Willi	0:1	0:1	0:2
9	LK23,1	Kleinhans, Hans-Peter	-	1:0	1:0

10	LK23,1	Gabler, Konrad	-	-	-
11	LK23,1	Eichiner, Werner	0:1	0:2	0:3

DAMEN 30

			Einzel	Doppel	Gesamt
1	LK4,1	Sukova, Miroslava	4:0	3:0	7:0
2	LK9,1	Spreng, Christina	5:0	3:2	8:2
3	LK14,1	Wotschka, Christina	-	-	-
4	LK14,1	Heigl, Barbara	-	-	-
5	LK14,1	Kendl, Gabriele	4:1	4:1	8:2
6	LK15,1	Saerve-Galle, Barbara	-	-	-
7	LK16,1	Rudingsdorfer, Theresa	-	-	-
8	LK16,1	Guni, Marion	1:2	1:2	2:4
9	LK16,1	Krumbholz, Katrin	-	-	-
10	LK16,9	Burkhard, Silvia	2:3	3:2	5:5
11	LK17,1	Schloß, Carolin	2:2	2:2	4:4
12	LK17,1	Gabler, Angelika	-	-	-
13	LK17,1	Fertl, Kristin	-	-	-
14	LK18,9	Gscheidl, Christina	4:0	1:2	5:2
15	LK19,1	Gabler, Tanja	-	-	-
16	LK22,1	Muhr, Jutta	-	-	-
17	LK23,1	Diener, Martina	-	0:1	0:1
18	LK23,1	Hauck, Ilka	-	1:0	1:0
19	LK23,1	Grienberger, Barbara	-	-	-

DAMEN 50

			Einzel	Doppel	Gesamt
1	LK14,1	Kendl, Gabriele	-	-	-
2	LK14,1	Dr. Schwermer, Juliane	2:1	1:2	3:3
3	LK15,1	Saerve-Galle, Barbara	-	3:0	3:0
4	LK17,1	Gabler, Angelika	2:2	2:1	4:3
5	LK17,1	Fertl, Kristin	4:2	3:3	7:5
6	LK21,1	Dr. Overkamp, Hildegard	0:2	1:0	1:2
7	LK22,1	Muhr, Jutta	0:1	1:0	1:1
8	LK23,1	von Ballestrem, Consuelo	0:1	1:1	1:2
9	LK23,1	Breböck, Christine	2:1	2:0	4:1
10	LK23,1	Grimm, Waltraud	-	0:1	0:1
11	LK23,1	Glas, Evamaria	0:1	-	0:1
12	LK23,1	Schünemann, Maria	-	-	-
13	LK23,1	Diener, Martina	-	-	-
14	LK23,1	Buckl, Ingrid	2:1	0:2	2:3

JUNIORINNEN

			Einzel	Doppel	Gesamt
1	LK21,1	Babin, Lucia	0:4	1:3	1:7
2	LK21,1	Behringer, Jule	1:2	1:2	2:4
3	LK21,1	Stebich, Lilly	0:4	1:1	1:5
4	LK22,1	Schädeli, Leni	2:3	2:3	4:6
5	LK23,1	Schuchardt, Silja	1:2	1:3	2:5

KNABEN 1 +2

			Einzel	Doppel	Gesamt
1	LK15,1	Suk, Radim	2:0	1:1	3:1
2	LK20,1	Reb, Leo	4:0	4:0	8:0
3	LK20,1	Babin, Dominik	5:0	5:0	10:0
4	LK21,0	Irro, Benjamin	5:0	4:1	9:1
5	LK22,1	Zirkl, Eric	5:2	6:1	11:3
6	LK22,1	Meyer, Andreas	3:2	3:2	6:4
7	LK23,1	Stadlbauer, Valentin	5:0	5:0	10:0
8	LK22,1	Schwabenthal, Julian	3:1	3:1	6:2
9	LK22,1	Stachel, Luis	2:0	2:0	4:0
10	LK23,1	Lengenfelder, Anian	-	-	-
11	-	Irro, David	2:0	2:0	4:0
12	LK23,1	Bauer, Thomas	-	-	-
13	LK23,1	Hajak, Noah	3:1	3:1	6:2
14	LK23,1	Mayr, Sebastian	2:1	2:1	4:2

MÄDCHEN

			Einzel	Doppel	Gesamt
1	LK21,1	Babin, Lucia	-	-	-
2	LK22,1	Strobl, Rafiella	1:4	1:4	2:8
3	LK22,1	Kristen, Carla	2:3	4:1	6:4
4	LK23,1	Kristen, Nadja	1:4	3:2	4:6
5	LK23,1	Pröbstl, Selma	2:3	2:3	4:6

BAMBINI 1 + 2

			Einzel	Doppel	Gesamt
1	LK20,1	Babin, Dominik	2:0	2:0	4:0
2	LK23,1	Bauer, Thomas	0:3	3:0	3:3
3	LK23,1	Hajak, Noah	3:1	4:0	7:1
4	LK23,1	Mayr, Sebastian	2:3	4:1	6:4
5	LK23,1	Schindler, Mark	-	-	-
6	-	Häußinger, Anton	3:1	3:1	6:2
7	-	Plank, Aurelia	5:2	5:2	10:4
8	-	Reinfurt, Nils	4:2	4:2	8:4
9	-	Kiss, Michael	1:3	1:3	2:6
10	LK23,1	Schiekofer, Benjamin	-	-	-
11	-	Boada, Tim	0:3	1:2	1:5
12	LK23,1	Salzberger, Niklas	1:1	1:1	2:2

MIDCOURT 1 + 2

			Einzel	Doppel	Gesamt
1	-	Irro, David	0:1	1:0	1:1
2	-	Häußinger, Anton	3:2	4:1	7:3
3	-	Plank, Aurelia	4:1	4:1	8:2
4	-	Reinfurt, Nils	3:0	3:0	6:0
5	-	Kiss, Michael	3:2	4:1	7:3
6	-	Boada, Tim	1:2	3:0	4:2
7	-	Schindler, Valentin	-	-	-
8	-	Faust, Benno	2:2	1:3	3:5
9	-	Hajak, Luca	2:2	3:1	5:3
10	-	Grienberger, Manuel	2:1	2:1	4:2
11	-	Fischer, Raphael	2:1	1:2	3:3

KLEINFELD

			Einzel	Doppel	Gesamt
1	-	Hajak, Luca	-	-	-
2	-	Häußinger, Marie	2:1	0:1	2:2
3	-	Eichhorn, Elias	2:1	1:0	3:1
4	-	Reinfurt, Marlene	0:3	0:2	0:5
5	-	Fischer, Pia	2:1	1:1	3:2

Café - Konditorei - Hotel garni

Fuchs

Treffpunkt für Genießer von Kaffee u. Kuchen aus eigener Konditorei
Gemütliches Gartencafé, moderne Fremdenzimmer

Ostenstraße 8 – nähe Naturpark Altmühltal • Eichstätt, Tel. 0 84 21 / 47 98

www.hotel-fuchs.de

Nachhaltigkeit heißt,

der Region etwas zurückzugeben und einen Mehrwert zu schaffen.

Nachhaltigkeit beginnt für uns um die Ecke. **Wir sind stolz darauf, als öffentlich-rechtliches Kreditinstitut bedeutender Arbeitgeber, Steuerzahler und Partner der Wirtschaft zu sein, der erheblich zur Wertschöpfung und zum Wohlstand der Region beiträgt.**

In Form von Spenden, Sponsoring, Gewinnausschüttungen und einer Stiftung, unterstützen wir unterschiedlichste Projekte und Organisationen in der Region - angefangen von dem Bereich Bildung, über Kultur, Soziales, Sport bis zum Thema Umwelt.

Nachhaltigkeit.
Der Rede wert.

Weil unser Morgen ein Hier und Jetzt braucht.

Sparkasse
Ingolstadt Eichstätt